

Veränderlicher Scheibenbock

Phymatodes testaceus

Baumarten

Eiche, Kastanie, Buche, Weide, Obstbäume u.a.

Baumarten (lat.)

Quercus, Castanea, Fagus, Salix, Malus

Symptome

Frassgänge zwischen Rinde und Holz, ovale Ausschlupflöcher mit glatten Rändern (4-6 mm gross)

Ursache, Zusammenhang

Entsprechend seinem Namen können verschiedene Exemplare des Veränderlichen Scheibenbocks sehr unterschiedlich gefärbt sein, von gelbbrot bis blauschwarz. Er befällt abgestorbene, z.T. noch frische, berindete Laubhölzer. Die Larve frisst in breiten, unregelmässigen, ovalen, sich oft kreuzenden Gängen zwischen Rinde und Holz. Vor der Verpuppung fertigt sie einen Hakengang ins Splintholz, an dessen Ende sie ihre Puppenhöhle anlegt. Eine Generation dauert zwischen 1 und 3 Jahren. Wenn der erwachsene Käfer ausfliegt, entstehen ovale Ausflugslöcher mit glatten Rändern. Der Veränderliche Scheibenbock fliegt von Mai bis Juli und ist hauptsächlich in tieferen Lagen überall in der Schweiz zu finden. In Holzlagern können grosse Schäden angerichtet werden.

Verwechslungsmöglichkeit

Die Larven sehen ähnlich aus wie diejenigen anderer Arten mit vergleichbarer Biologie. Der adulte Käfer hat stärker verdickte Schenkel als andere, ähnliche Arten.

Gegenmassnahmen

- Entrinden der Stämme
- Bei starkem Auftreten auf Stammholz-Lagern vorbeugende chemische Behandlung (Fachbewilligung!)
- Befallenes Brennholz vor dem Einlagern von frischem Holz aufbrauchen

Bemerkungen

Die Scheibenböcke schlüpfen oft aus Brennholz, auch in Gebäuden. Es besteht jedoch keine Gefahr für Möbel und andere Holzeinrichtungen.

- Literatur: [Maksymov, J.K.; von Hirschheydt, J., 1988: Veränderlicher Scheibenbock Phymatodes testaceus \(L.\), häufigste Insektenart im gelagerten Brennholz. Merkblatt für den Forstpraktiker 12: 4 S.](#)



Adulter Käfer



Die Käfer können sehr unterschiedlich gefärbt sein.



Unregelmässige, teilweise mit Bohrmehl gefüllte Frassgänge der Larven. Sichtbar auch der Beginn der Hakengänge für die Verpuppung (ovale Löcher).